

FRIED. KRUPP
AKTIENGESELLSCHAFT
FRIEDRICH-ALFRED-HÜTTE
RHEINHAUSEN (NIEDERRHEIN)



ALLGEMEINES

Die Friedrich-Alfred-Hütte liegt auf dem linken Rheinufer gegenüber Duisburg.

Der erste Teil des Werkes wurde in den Jahren 1896 und 1897 erbaut und bestand aus drei Hochöfen und einem Hafen.

Zwei Martinöfen von je 35 t wurden im Jahre 1900 und ein Schachtofen im Jahre 1901 errichtet.

Im Jahre 1903 folgte man mit dem Bau dreier großer Hochöfen für Thomasroheisen und mit der Errichtung des Stahl- und Walzwerks.

In den Jahren 1906, 1907 und 1908 wurden zwei weitere Hochöfen und die Eisenkonstruktionswerkstatt gebaut, sowie die Stahl- und Walzwerksanlagen erweitert, im Jahre 1911 wurde der neunte und 1913 der zehnte Hochofen in Betrieb genommen.

Die Friedrich-Alfred-Hütte umfaßt jetzt: eine Hochofenanlage von zehn Hochöfen, ein Thomasstahlwerk, ein Martinstahlwerk, Walzwerke, eine Eisenkonstruktionswerkstatt und Brückenbauanstalt, sowie die zugehörigen Nebenbetriebe.

Das Werk ist nach den modernsten Gesichtspunkten entworfen und ist eines der bedeutendsten Hüttenwerke Deutschlands und Europas.